Beilage
zu Nr. 125 der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Den 26. October 1855.

Officieller Theil.

Nachrichten vom Kriegsschauplatze.

Nachrichten aus der Krim.

Auszug aus dem vom General-Adjutanten Fürsten Gortschakow vorgestellten Journal der Kriegsaffairen in der Krim vom 2. bis 8. October.

Der Feind fuhr fort mit Schießen auf die Nordseite von Sewastopol, schnitt Embrasuren ein in die Batterie Nr. 8 und verschanzte sich in den Schluchten Apollon und Uschakow, in der alten Admiralität und Karabelnaja-Vorstadt.

Das Feuer des Gegners that uns wenig Schaden, unser Verlust vom 2. bis zum 8. October bestand aus 2 getödteten Gemeinen, 14 verwundeten und 8 durch Contusionen verletzten Untermilitairs.

Auf unserer linken Flanke hat der Feind, wahrscheinlich beunruhigt durch die Verstärkung unserer Truppen auf dem rechten Belbekufer, den Kamm der Höhen zwischen Karlu und Kokkulus verlassen und ist hinter das Defilé zurückgegangen, wo er drei Divisionen Infanterie stehen hat; eine Division ist noch im Baidar-Thale; die übrigen Truppen sind hinter die Tschernaja zurückgegangen und haben Komary, sowie die Berge Hasfort und Fedjuchin besetzt; an 10 Bataillons sind auf den Sapunberg translocirt.

Unsere Kosaken haben sich von Neuem auf den Höhen zwischen Karlu und Kokkulus postirt; die Avantgarde ist nach Kurtler-Foz-Sala gerückt.

Die Bewegung der feindlichen Fahrzeuge vor Eupatoria dauerte fort; am 3., 4. und 5. October wurde dort Cavallerie und Infanterie an's Land gesetzt; die Zahl der ausgesetzten Truppen war besonders beträchtlich am 6. October. Am Abend dieses Tages lagen 13 Linienschiffe, 8 Dampfer und 46 Transportschiffe auf der Rhede.

Der die Truppen im östlichen Theile der Krim commandirende Generallieutenant Baron Wrangel hat berichtet, daß er, auf die Nachricht von der Ankunft von 10,000 Mann frischer Truppen in Kertsch, eine Recognoscirung in der Richtung nach Kamysch-Burun und Saraimin vornahm, um sich dessen zu vergewissern. Unsere Kosaken kamen bis zu den genannten Orten ohne Hinderniß von Seiten des Feindes, der auf allen Punkten vor ihnen zurückwich. Bei näherer Untersuchung ergab sich, daß das Lager der Verbündeten am Hebräer-Kirchhofe sich nicht vergrößert hat, und daß 5 Dampfer in der Bucht von Kertsch stehen, 3 bei Jenikale und 1 bei Kamysch-Burun.

Vor Theodosia sind zwei feindliche Dampfer in die Bucht eingelaufen und haben versucht, sich der Stadt zu nähern, allein einige Schüsse von einer unserer Batterieen nöthigte sie wieder in See zu gehen. (Russ. Inv.)

Nachrichten aus Anatolien.

Schilderung der Operationen um Kars vom 11. bis 17. September, extrahirt aus dem Berichte des General-Adjutanten Murawjew.

Nach der am 30. August stattgehabten Affaire bei Penäk machte Generalmajor Baklanow am 11. September einen Angriff auf Türkische Fourageure, welche auf eine große Strecke von den Karadagschen Befestigungen vorgerückt waren und nur zwei Bataillone zum Beistande hatten, die bei dem Dorfe Kalaba-Kilissa zurückgeblieben waren.

Zufolge Anordnung des Generalmajors Baklanow warf sich unsere leichte Cavallerie mit einem Geschütz auf die sich zerstreut habenden Fourageure, die Dragoner nebst einem zweiten Geschütze aber schlugen die Richtung nach dem Dorfe Kalaba-Kilissa ein, woselbst der Obristlieutenant Lo-

ПРИЛОЖЕНИЕ

изъ подъ-караула, сопровождавшаго его въ Ригу, для сдачи въ рекруты . . . . Михаилъ Ивановъ.

По отысканіи доставить его въ Вольмарскій Магистратъ подъ арестомъ.

Примѣты: Отъ роду 21 года, ростомъ 2 арш. 5½ верш., волосы свѣтлорусые, глаза голубые, лице круглое, подбородокъ нѣсколько обросли рыжими волосами. Одѣжда была на немъ сюртукъ сѣрый легкій, такія же панталоны, большія сапоги, фуражка чернаго сукна и пальто чернаго сукна.

По представленію Старшаго Рижскаго Полиціймейстера:

49) Приписанный къ Дисненскому уѣзду Виленской Губерніи, бѣжавшій 20. Сентября изъ городской тюрьмъ въ Ригѣ . . . . Гилька Росманъ.

По отысканіи доставить его Смотрителю Рижскаго Тюремнаго замка.

Примѣты: Ростомъ 2 арш. 6 вершк., отъ роду 30 лѣтъ, лице бѣлое, продолговатое, глаза сѣрые, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые на бородѣ черныя; на головѣ есть отъ болѣзни пятно, на которомъ не ростутъ волоса.

По представленію I. Рижскаго Приходскаго Суда:

50) Бывшій Шлокскій Лѣсной Сторожъ . . . . Янъ Крустингъ.

Доставить его въ тотъ Судъ и извѣстить о семъ Губернское Правленіе.

Прекратить розысканія:

1) Поименованной въ прибавленіи къ Губ. Вѣдомостямъ № 75 отъ 1. Іюля 1855 года принадлежащей къ окладу городѣ Валкъ . . . . Элизаветы Эйхбаумъ.
2) Поименованной въ прибавленіи къ Губернскимъ Вѣдомостямъ № 80, отъ 1. Октября 1854 года, ... глухонѣмой дѣвицы, которая нынѣ умерла.

Рига-Замокъ, 26. Октября 1854 года.

Лифляндскій Вице-Губернаторъ **И. ф. Бреверпъ.**

Старшій Секретарь М. Цвингманъ.

schakow mit der Cavallerie von dem Dorfe Tschalgaur aus eintreffen mußte. — Nur wenigen von den Fourageuren, welche von den Kosaken und der Bergmiliz unversehens überfallen wurden, gelang es, sich durch die Flucht zu retten; die übrigen wurden auf der Stelle niedergemacht und 12 Mann gefangen genommen. — Die Verfolgung wurde bis zu den Befestigungen fortgesetzt, ungeachtet der von den feindlichen Batterieen eröffneten Kanonade. Augenzeugen versichern, daß an 20 bis 40 Mann Türken niedergemetzelt wurden. Unsererseits besteht der Verlust aus einem Junker der Bergmiliz, welcher dicht bei den Thoren der Stadt verwundet wurde. Die Infanterie des Gegners, welche beim Dorfe Kalaba-Kilissa stand sah die Vernichtung seiner Fourageure, aber hatte nicht den Muth, von den ihrerseits besetzten Höhen herabzusteigen.

Am selbigen Tage, bei Sonnenaufgang, attaquirte der Commandirende des zusammengesetzten Linien-Regiments Nr. 2., Obristlieutenant Petrow eine andere feindliche Partie, wobei 6 Türkische regulaire Cavalleristen getödtet und 3 Mann gefangen genommen wurden. — Wir hatten keinen Verlust.

Nach zuverlässigen Nachrichten ist bei Trebisond und Batum eine ziemlich bedeutende Anzahl feindlicher Truppen ausgeschifft, von denen diejenigen, welche am 2. September in Batum anlangten, unter dem Befehle Omer-Pascha's und des Mudir Selim-Pascha stehen; der Erstere von ihnen beabsichtigt in Gurien zu operiren, der Mudir Selim-Pascha aber geht nach Achalzüch. In Adschar requirirten die Türken die Bewohner der umliegenden Dörfer, um den steinigten und mit Mühe nur für Maulthiere passirbaren Weg von Keda nach Chulu praktikabel zu machen. — Bei dem Batumschen Detachement befinden sich 16 Feld- und 20 Berg-Geschütze, einige Mörser nicht großen Kalibers und an 250 bis 400 Lastochsen mit einem Proviantvorrath.

Am 17. November wurde von uns ein Angriff auf Kars gemacht, dessen Einzelnheiten, in einem Berichte des General-Adjutanten Murawjew gemeldet, nächstens mitgetheilt werden sollen.

(Russ. Invalid.)

Telegraphische Depeschen.

Der Fürst Gortschakow berichtet unter dem 24. October um 9 Uhr abends: Auf der Krimschen Halbinsel ist nichts Neues vorgefallen. Der Feind fährt fort das Baidar-Thal zu besetzen und hat dort zwei Divisionen.

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Brevern.

Aelterer Secretair M. Zwingmann.

Beilage

zu № 125 der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Allgemein officieller Theil.

Den 26. October 1855.

Auf Verlangen nachfolgender Behörden und Autoritäten sind folgende Personen und Vermögen zu ermitteln:

Auf Anordnung der Livl. Gouvernements-Regierung:

1) das zur Gemeinde des Gutes Kurkund gehörige Rekruten-Subject . Alexander Jaans Sohn Johannson.

2) Der auf Anordnung Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs nach dem Kalugaschen Gouvernement abgefertigte unter dem 22. August c. von dort entwichene ehemalige Rigasche Klempnermeister . . . . Liborius Linde.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe der Gouv.-Regierung vorstellig zu machen.

Auf Requisition des Livländischen Domainenhofs:

3) der ehemalige Pächter der Hofesappertinenz Zelme, Rigasche Bürger . . . August Essert.

Im Ermittelungsfalle sind von ihm 8 Rbl. 70⅕ Kop. S. an Chausseegeldern einzufordern und dem Rigaschen Ordnungsgerichte, zur Aushändigung an den gegenwärtigen Arrendepächter des Amtes Schlock Spriede, zu übersenden.

Auf Requisition des stellv. Narwaschen Commandanten:

4) der von dem Mitauschen Garnison-Bataillon dem Narwaschen Kriegshospitale zucommandirt gewesene, am 9. Juli d. J. aus demselben entwichene Gemeine Nikolai Golowin.

Derselbe ist im Ermittelungsfalle nach Narwa, gemäß seiner Hingehörigkeit, abzufertigen.

Signalement: Alter 28 Jahre, Haar schwarz, Augen braun, Wuchs mittelmäßig, Gesicht bräunlich; auch hat derselbe einen kleinen Schnurrbart; besondere Kennzeichen: unter der untersten Lippe hat er eine Warze. Bekleidet war er mit Kronskleidern, einem Mantel mit zinnernen Knöpfen, Epauletten von rothem Tuche, einer grauen Mütze mit einem schwarzen Rande, ein Halstuch, ein Hemd, ein Paar Unterhosen und Stiefeln.

Auf Requisition des Commandeurs des Ehstländischen Reserve-Jägerregiments:

5) der zum Fuhrstaate dieses Regiments gehörige am 19. Juli c. entwichene Gemeine . . . . Iwan Worobjew.

Derselbe ist im Ermittelungsfalle dem obgedachten Commandeur zuzufertigen.

Auf Unterlerlegung des Schlockschen Magistrats:

6) der Schlocksche Bürger-Okladist . . . . Casimir Adamow.

Dieser hat sich bis hierzu zur Wechselung seines, von dem genannten Magistrate ihm unter dem 28. April 1853, sub Nr. 151, ertheilten und bereits abgelaufenen Passes in Schlock nicht eingefunden.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe sofort dem Schlockschen Magistrate zuzusenden.

Auf Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts:

7) der Handlungs-Commis . . . . Fielstern.

Im Ermittelungsfalle ist demselben die Weisung zu ertheilen, daß er sich in einer bei dem Rigaschen Ordnungsgerichte anhängigen Untersuchungssache, betreffend den sich unvorsichtiger Weise durch einen Flintenschuß in Dünamünde verwundet habenden Meister der Arbeiter-Halbequipage des Departe-

ments der Schiffswälder Erachmel Kasinski, bei dem Rigaschen Ordnungsgerichte zu stellen habe.

Auf Unterlegung des 1. Rigaschen Kirchspielsgerichts:

8) der Weber . . . . Christian Altberg.

Derselbe ist im Ermittelungsfalle anzuhalten, behufs Erledigung seiner Forderungssache wider die Glashüttengesellen Lebsdorf und Krumsig sich vor das genannte Kirchspielsgericht zu stellen.

Auf Requisition des stellv. Narwaschen Commandanten:

9) der am 27. August c. 9 Uhr Abends von der Wache nach Verübung eines Diebstahls entwichene, zum St. Petersburgschen Gouvernement, Peterhofschen Kreise und Dorfe Antoni gehörige Ratnik der 4. Compagnie der Druschina Nr. 2 . . . . Andrei Michailow.

Signalement: Alter 34 Jahr, Haare dunkelbraun, Augen grau, Wuchs 2 Arschin 3⅛ Werschok, Gesicht rein, Nase mittelmäßig, Kinn rund. Bekleidet war er mit Kronskleidern und einem Riemen mit Bajonette.

Derselbe ist im Ermittelungsfalle nach Narwa abzufertigen.

Auf Requisition des Commandirenden des Reserve-Leib-Garde-Jägerregiments:

10) der aus Oranienbaum nach St. Petersburg zum Besuche seiner kranken Frau bis zum 6. September c. beurlaubt gewesene Unteroffizier . . . . Rein Krinwald.

Er ist aus dem Livländischen Gouvernement gebürtig und den 13. Nov. 1829 in den Dienst getreten, von demselben in der Folge verabschiedet und den 29. Mai 1854 wiederum freiwillig in den Militairdienst getreten.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe dem obgedachten Commandirenden zuzufertigen.

Auf Requisition des Commandirenden des Ehstländischen Reserve-Jäger-Regiments:

11) der entwichene Gemeine . . . . Ignati Beresowsky,
12) der entwichene Gemeine . . . . Juhann Siit
13) der entwichene Dentschik . . . . Karl Kei.

Im Ermittelungsfalle sind sie dem obgedachten Commandirenden zuzufertigen.

Auf Requisition des Commandeuren des Leib-Garde-Wolhynienschen Regiments:

14) der entwichene Gemeine . . . . Jacob Bersing.

Signalement: Wuchs 2 Arschin 6⅛ Werschok, Gesicht länglich und rein, Haare auf dem Kopfe und Augenbrauen dunkelbraun, Augen grau, Nase und Mund mittelmäßig. Bekleidet war er mit einem Mantel mit schwarzem gelbeingekanteten Kragen und rothen Petlitzen und einer Mütze mit Nr. 3 R. P.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe dem obgedachten Commandeuren zuzufertigen.

Auf Vorstellung des Rigaschen Raths sind zu ermitteln:

15) der zu Livland gehörige . . . . Jahn Rosenblatt,
16) die „ „ „ . . . . Leene Sargun,
17) die „ „ „ . . . . Triene Klein,
18) die „ „ „ . . . . Liese Kollens,
19) der „ „ „ . . . . Alexander Kamber,
20) der „ „ „ . . . . Jahn Mellbardt,
21) der zu Kurland gehörige . . . . Jahn Kallning,
22) der „ „ „ . . . . Mickel Swirbul,
23) die „ „ „ . . . . Liese Sprinck,
24) der „ „ „ . . . . Pawel Minajew,
25) die „ „ „ . . . . Catharina Tretinkow,

26) die zu Kowno gehörige . . . . Marjane Marzinkewitsch,
27) der zu Witebsk gehörige . . . . Johann August Turtschinowitsch,
28) der zu Witebsk gehörige . . . . Lawren Leonow Klujew,
29) der „ „ „ . . . . Fedossei Antonow,
30) die „ „ „ . . . . Anne Jwanowa,
31) der „ „ „ . . . . Adam Jwanow Samkiewitsch,
32) die „ „ „ . . . . Marje Borowsky,
33) der zu Smolensk gehörige . . . . Anton Pawlow,
34) der „ „ „ . . . . Jwan Jwanow Elistratow,
35) der zu Kaluga gehörige . . . . Elisar Arefjew,
36) der zu Twer gehörige . . . . Andrei Antipow,
37) die zu Pleskau gehörige . . . . Praskowja Safranowa,
38) der „ „ „ . . . . Timofei Matwejew Supelnikow,
39) der „ „ „ . . . . Alexander Danilow,
40) der zu Witebsk gehörige . . . . Grigory Kusczinsky
und das denselben zugehörige Vermögen.

Auf Unterlegung des Oberaufsehers der wohlthätigen Anstalten zu Alexandershöhe:

41) der aus dem Arbeitshause zu Alexandershöhe entwichene Vagabund . . Dmitri Jwanow, alias Jwan Tichanow Paromonow.

Signalement: Alter 25 Jahre, Wuchs mittel, Gesicht rund, Haare braun, Augen dunkelbraun, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich; besondere Kennzeichen keine.

Der Arrestant ist mit folgenden Kleidungsstücken versehen gewesen: mit einem leinenen Hemde, einem Paar blau gestreiften leinenen Hosen, einem leinenen Kamisol und einer Mütze.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe sofort handfest zu machen und dem vorgedachten Oberaufseher arrestlich zuzusenden.

Auf Unterlegung des VII. Dörptschen Kirchspielsgerichts:

42) die zum privaten Gute Adsell-Koiküll angeschriebenen sich paßlos umhertreiben-
43) den und während der Rekrutirungen sich dem Loose entzogen habenden Jaan Walting und Alexander Malm.

Im Ermittelungsfalle sind sie dem genannten Kirchspielsgerichte arrestlich zuzufertigen.

Auf Anordnung der Livl. Gouvernements-Regierung:

44) der zum Gute Neu-Bornhusen gehörige, sich der Rekrutenloosung entzogen habende . . . . Cornelius Ohmann.

Im Ermittelungsfalle ist er seiner Gutsverwaltung zuzufertigen.

45) Der Rigasche Meschtschanin . . . . Jwan Alexander Pawlow.

Derselbe ist bei dem Pernauschen Rathe zu sistiren.

46) Der zum Gute Schloß-Smilten verzeichnete, der Rekrutirung sich entzogen habende . . . . Jahn Jahns Sohn Sarkangalw.

Auf Requisition des Livländischen Kameralhofs:

47) der zu Riga im Dienstoklad verzeichnete . . . . Sawelli Jwanow Bruchanow.

Derselbe ist wegen einiger von ihm einzuziehender Auskünfte beim Kameralhofe erforderlich.

Auf Unterlegung des Wolmarschen Magistrats:

48) der am 8. September d. J. auf dem Transporte nach Riga von der Station Roop der Wache entsprungene, zum Rekruten designirte Wolmarsche Okladist . . . . Michail Iwanow.

Derselbe ist dem genannten Magistrate arrestlich einzuliefern.

Signalement: Alter 21 Jahre, Größe 2 Arſ. $5\frac{1}{2}$ Werſ., Haare blond, Augen blau, Gesicht rund, das Kinn mit einem kleinen röthlichen Bart bewachsen. Bekleidet war er mit einem grauen dünnen Rocke, eben solchen Beinkleidern, Wasserstiefeln, schwarzer Tuchmütze und schwarzem Tuch-Paletot.

Auf Unterlegung des älteren Rigaschen Herrn Polizeimeisters:

49) der zum Wilnaschen Gouvernement, Disnenschen Kreise verzeichnete am 20. September c. aus dem Rigaschen Stadtgefängnisse entwichene Hebräer . . Gilka Rosmann.

Derselbe ist dem Oberaufseher des Rigaschen Stadtgefängnisses arrestlich zuzufertigen.

Signalement: Wuchs 2 Arschin 6 Werschock, Alter 30 Jahre, Gesicht weiß und länglich, Augen grau, Haare und Augenbrauen dunkelbraun, Bart schwarz; — auf dem Kopfe hat er einen Krankheitsflecken auf dem keine Haare wachsen.

Auf Unterlegung des I. Rigaschen Kirchspielsgerichts:

50) der ehemalige Schlocksche Forstwächter . . . . Jahn Krusting.

Derselbe ist vor genannte Behörde zu stellen und der Gouv.-Regierung hierüber Bericht zu erstatten.

Die Nachforschungen sind einzustellen:

1) nach der durch die Beilage zur Gouv.-Zeitung Nr. 75 vom 1. Juli 1855 auszumitteln gewesenen Walkschen Okladistin . . . . Elisabeth Eichbaum,
2) nach der durch die Gouv.-Zeitung Nr. 80 vom 1. October 1854 zu ermitteln gewesenen Hingehörigkeit eines angeblich . . . . taubstummen Mädchens, weil selbige gegenwärtig bereits verstorben ist.

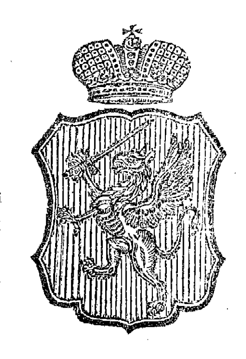
Riga-Schloß, den 26. October 1855.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair M. Zwingmann.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятьницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ.— Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S.— Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 125. Середа 26. Октября **Mittwoch**, den 26. October **1855.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Zu dem durch den Tod des dimitt. Artillerie-Capitains und Ritters Gustav v. Oettingen erledigten Amte eines Directors der ehstnischen Bezirksverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank ist auf dem im September-Monat d. J. stattgehabten Adels-Convente der Herr Dörptsche Ordnungsrichter Baron Krüdener zu Haselau erwählt worden; — als welche Ritterschafts-Wahl die Livländische Gouvernements-Regierung auf desfallsige Requisition der Ober-Verwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bringt. Nr. 5453.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird auf Requisition des Livländischen Collegii allgemeiner Fürsorge hierdurch zur Wissenschaft und Nachachtung derer, die es angeht, bekannt gemacht, daß bei Ansuchen wegen Aufnahme von Geisteskranken in die Irren-Anstalt zu Alexandershöhe auch jedesmal genaue Auskünfte über die bisherigen Lebensverhältnisse und Entstehung der Krankheit nebst einem ärztlichen Attestat über den derzeitigen Zustand des Patienten, sowie die Legitimation des Letztern, dem Collegio allgemeiner Fürsorge behufs Anordnung des weiter Erforderlichen, vorzustellen sind. Nr. 5929.

* * *

Wenn zufolge Berichts des Lemsalschen Raths die zur Lemsalschen Gemeinde im Arbeiter-Oklad sub Nr. 27 verzeichnete Axenja Iwanowa Smirnoi den ihr von der Lemsalschen Steuer-Verwaltung am 14. März c. sub Nr. 194 bis zum 17. Februar 1856 giltigen Paß verloren hat, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands solches bei der Weisung eröffnet, den oberwähnten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Paß im Auffindungsfalle dem Lemsalschen Rathe einzuliefern, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten desselben aber nach den bestehenden Gesetzes-Vorschriften zu verfahren. Nr. 5403.

* * *

In Folge Urtheils des Rigaschen Landgerichts ist der Vagabund Franzischek Wissotzky in den Militairdienst abgegeben worden. Derselbe ist 2 Arschin $5\frac{6}{8}$ Werschok groß, hat hellbraunes Haupthaar, ebensolche Augenbrauen, braune Augen, eine gewöhnliche Nase, einen ebensolchen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales, wenig pockennarbiges Gesicht, und ist ungefähr 23 Jahre alt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren melden möge. Nr. 5480. 3

* * *

In Folge Urtheils des Wendenschen Landgerichts ist der Vagabund Antip Iljin Malatschkow nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin $5\frac{4}{8}$ Werschok groß, hat hellbraunes Haupthaar, ebensolchen Schnurbart und Augenbrauen, blaue Augen, eine lange Nase, einen gewöhnlichen Mund mit dicker Unterlippe, ein mit einem hellbraunen Bart bewachsenes Kinn, eine hohe Stirn, ein hageres, ovales Gesicht, ist ungefähr 50 Jahre alt, hat eine Glatze, auf der rechten Wange eine Warze und fehlerhafte Zähne.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, melden möge. Nr. 5482. 3

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist auf Ansuchen der verwittweten Emma Baronin von Schilling, geb. Gerstenmeyer, in Folge des laut Anzeige der Supplikantin hierselbst zu Riga am 29. September d. J. erfolgten Ablebens deren Ehegattens, des weiland Kurländischen Edelmannes Carl Reinhold Barons von Schilling, verfügt worden, daß laut Hofgerichtlicher Resolution, vom 27. Januar d. J. sub Nr. 287 allhier bei dem Hofgerichte von dem genannten Carl Reinhold Baron von Schilling zur Aufbewahrung niedergelegte versiegelte Testament desselben hierselbst bei dem Hofgerichte zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde am 28. November d. J. öffentlich zu entsiegeln und zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen; als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Hinsicht Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider das vorerwähnte Testament aus einigem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu diesem Zwecke in den §§ 8 und 10 der Königl. Schwedischen Testaments-Stadga vom 3. Juli 1686 pag. der L. O. 429 & 431 gesetzlich vorgeschriebenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Verlesung des Testaments an gerechnet, allhier bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testaments-Klage ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat. 3

Den 14. October 1855. Nr. 3710.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche wider das, am 15. November d. J. zur gewöhnlichen Sessionszeit allhier zu verlesende, offen eingelieferte Testament des weil. Herrn belgischen Consuls und vormaligen Directors und Theilhabers der Tuchfabrik zu Zintenhof, Carl Röthgen, protestiren oder ihre Rechte als Erben oder Gläubiger wahrnehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich mit solchen ihren Protestationen und Ansprüchen innerhalb der Frist von Nacht und Jahr a dato der Verlesung des Testaments, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe einzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt werden soll. Wonach sich zu achten. 2

Den 5. October 1855. Nr. 2524.

Bekanntmachungen.

Demnach aus den, von den resp. Gemeinden des Livländischen Gouvernements, dem Livländischen Kameralhofe vorgestellten Revisions-Nachträgen für die bei der 9. Revision übergangenen Seelen nicht immer zu entnehmen ist, wo und unter welcher Nummer der Revisionsliste für die 8. Revision die bei der 9. Revision übergangenen Seelen, so wie die Aeltern der zur 9. Revision als neugeboren zu verzeichnenden, aber gleichfalls übergangenen Personen, verzeichnet standen, so wird den Land- und Stadtgemeinden des Livländischen Gouvernements, vom Livländischen Kameralhofe zur unerläßlichen Pflicht gemacht, in den, dem Kameralhofe, behufs nachträglicher Anschreibung von bei der Revision übergangenen Seelen, vorzustellenden Revisions-Nachträgen, in jedem einzelnen Falle anzuzeigen, wo und unter welcher Nummer der Revisionsliste der 8. Revision, die bei der 9. Revision übergangenen See-

len und bei den übergangenen nachgeborenen Seelen, wo deren Aeltern oder sonstige Familienglieder zur 8. Revision verzeichnet waren.

Den 19. October 1855. Nr. 2555.

* * *

Am 15. September 1855 ist beim Werroschen Magistrat corroborirt der Abscheid des Livländischen Hofgerichts vom 28. April 1855 sub Nr. 1164, mittelst dessen in Testaments- und Nachlaßsachen des verstorbenen Herrn Titulairraths und Ritters Paul von Loewenstern des von demselben für die Kaufsumme von 1800 Rubeln Silb.-Mze. eigenthümlich erstandene und zufolge codicillarischen Vermächtnisses defuncti vom 22. November 1852 dem Eheweibe des Hofesstallmeisters Matz Tedder Namens Liso Tedder und deren Kindern vermachte, in der Stadt Werro früher sub Nr. 29 und jetzt sub Nr. 77 belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien der Liso Tedder und deren Kindern zum Eigenthume adjudicirt werden.

Der Adjudicationsabscheid ist, nachdem das Hofgericht mittelst Resolution vom 27. Juni 1855 sub Nr. 1765 die Berichtigung des Werthbogens daselbst verfügt hat, auf Stempelpapier a 60 Cop. Silb. geschrieben und sind bei der Corroboration an Documentenposchlin drei Rubel Silb., sowie an Vierprocentposchlin zwei und siebenzig Rubel Silb.-Mze. zur Kronskasse erhoben worden. 3

Den 19. September 1855. Nr. 1076.

* * *

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung der für die, bei der gegenwärtig Allerhöchst angeordneten allgemeinen Rekruten-Aushebung, in der Stadt Riga abzugebenden Rekruten erforderlichen Lebensmittel-Vorräthe übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert am 28. und 31. October d. J. als an dem hierzu festgesetzten Torg- und Peretorg-Termine bei dieser Steuer-Verwaltung zu erscheinen. Den 25. October 1855. Nr. 1437.

* * *

Unter dem an der Pernauschen Poststraße belegenen privaten Gute Saulhof, ist am 12. d. M. ein unverpaßter Taubstummer angetroffen und arrestlich hierher eingeliefert; — seinen Zeichenangaben nach ist er von einer Insel ehstnischer Nation orthodox-griechischer Confession, 20½ Jahr alt; das Signalement ist: Große 2 Arschin 7½ Werschok, die Augen blau, das Haar hellbraun, die Nase gewöhnlich, das Gesicht breit, die Gesichtsfarbe gesund; — bekleidet ist Inhaftat mit einem ehstnischen schwarzen Rock, einem grauen wadman Rock, welcher mit rother Schnur vorgestoßen ist, einem Paar leinenen hellblauen Hosen, gleicher alter Weste, einem leinenen Halstuche, ledernem Gurt, Pasteln, leinenen Fußwickeln und einer alten dunkelfarbigen Tuchmütze.

Solches wird bekannt gemacht, um die Hingehörigkeit des bemerkten Taubstummen zu ermitteln und hier fördersamst zur weiteren Maaßnahme in Anzeige zu bringen, da derselbe indessen hier arrestlich einzubehalten ist.

Wolmar Ordnungs-Gericht den 15. September 1855. Nr. 7479.

* * *

Diejenigen, welche die nach Abnahme der Dünafloßbrücke an derselben erforderlichen Arbeiten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 25. und 27. October und 1. November c. anberaumten Ausbotsterminen, zu Verlautbarung ihrer Forderungen um 1 Uhr mittags, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

Den 21. October 1855. Nr. 720.

Желающіе принять на себя работы при Двинскомъ пловучемъ мосту по снятіи его, вызываются симъ къ производимымъ 25. и 27. Октября и 1. Ноября сего года торгамъ, для объявленія цѣнъ своихъ, по полудни въ 1 часу, заранѣе-же они имѣютъ явиться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и для представленія надлежащихъ залоговъ. 1

21. Октября 1855 г. № 720.

* * *

Einem Deserteur ist ein schwarzer Seidenhut, in welchem sich die Etiquette A. T. Landgraf, Riga, befindet, sowie ein Cigarrenetui abgenommen worden. Der Eigenthümer dieser Sachen wird hierdurch aufgefordert, sich bei der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts zu melden.

* * *

Ein altes baufälliges Frachtbot ist beim diesjährigen Eisgange bei dem Klokowschen Wensel ans Ufer getrieben und am 14. d. M. ein her-

renloser junger weißer Boll mit dem Zeichen IIN, eingeliefert worden. — Die Eigenthümer werden daher aufgefordert, sich binnen 3 Wochen a dato zum Empfange zu melden, nach Ablauf welcher Frist das Gesetzliche statuirt werden wird.
Den 20. October 1855. Nr. 3660. 3

* * *

Der Eigenthümer eines Bordings, welches bei dem diesjährigen Eisgange auf die Spilwe gerathen ist und sich noch daselbst befindet, wird hierdurch aufgefordert, sich binnen gesetzlicher Frist bei der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts zu melden. 1
Den 17. October 1855. Nr. 1428.

* * *

Von der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird der Eigenthümer eines als herrenlos eingelieferten weiß und braun gefleckten, jungen Vorstehhundes hierdurch zur Meldung aufgefordert. Den 18. October 1855. Nr. 1437. 1

Auction

von einem modernen Sopha mit 12 Stühlen und einem Sophatisch, einem zweiten Sopha mit 4 Stühlen, einem vollständigen Badeschrank, einem modernen Kronleuchter, einer Zimmer-Kegelbahn, einer eleganten und zwei andern Gaslampen, verschiedenen Tischen und Garten-Geräthschaften, Strohstühlen und mehren andern Gegenständen im v. Engelhardtschen Hause, St. Petersburger Vorstadt, kleine Schmiedegasse Nr. 278, nahe der Alexander-Newsky-Kirche, neben dem Kibbelschen Hause, Montag den 31. October, nachmittags 3 Uhr.

* * *

Mit gerichtlicher Bewilligung werden durch den Stadt-Auctionator C. Helmsing Dienstag den 1. November 1855 um 1 Uhr ein completes Assortiment zu einer Schaaf-Woll-spinnerei nebst Roßwerk, verschiedene Möbel auf Falck's Höfchen, diesseit der Alexander-Pforte, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Das Dienstbotenbuch, Nr. 2823, der zu Lemsal verzeichneten Charlotte Amalia Michelsohn,
Die Legitimation der Helena Susanna Krause, ertheilt von der Rigaschen Steuer-Verwaltung am 4. September 1851, Nr. 1876.
Der Todtenschein des verstorbenen Fähnrichs Iwan Bresinsky, Nr. 5, d. d. 24. Januar.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Maurergesell Johann Ferdinand Werner, 3
Maurergesell Friedrich Wilhelm Brückner, 3
Wittwe Elisabeth Emilie Klein geb. Thiessen, 2
Wittwe Friederike Mumm geb. Helling, 1
Julie Burstein, 1
Preuß. Unterth. Diener Wilhelm Frohmelt, 1

nach dem Auslande.

Pauline Iwanowa, Peter Fadejew Gribatsch, Bäcker Adolph Kunze, Wassili Iwanow Nasorow, Kosma Fedorow Nasorow, Heinrich Ogelmann, Joseph Aron, Carl Moritz Hellmann, Pauline Jacobsohn, Wassilissa Stepanowa Tschebrinowa, Otto Witte, Juliana Mathilde Ewertsohn, Georg Wilhelm Pfeiff, Iwan Iwanow, Catharina Elisabeth Baeck, Awdotja Uljanowa, Heinrich Müller,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 39 der Samaraschen, Nr. 38 der Jekaterinoslawschen, Nr. 40 u. 41 der Smolenskischen, Nr. 38 der Permischen, Nr. 39 der Mohilewschen, Nr. 41 der St. Petersburgschen, Nr. 41 der Wladimirschen, Nr. 38 der Wolhynischen, Nr. 35 der Archangelschen, Nr. 39 der Saratowschen, Nr. 40 der Moskauschen, Nr. 38 der Kostromaschen, Nr. 41 der Kalugaschen, Nr. 41 der Orelschen, Nr. 39 der Nischni-Nowgorodschen, Nr. 40 der Tschernigowschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen; 2) besonderer Ausmittelungs-Artikel der Irkutskischen Gouvernements-Regierung wegen des Mörders des Semen; 3) Ausmittelungs-Artikel der Gouvernements-Regierungen: a) zu Tambow, über den Arrestanten Alexander Nicolajew Rumänzow und b) zu Irkutzk vom Juni-Monat d. J. über mehre Personen.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**

ПРИБАВЛЕНІЕ
къ № 125 Лифл. Губернскихъ Вѣдомостей.

Общая оффиціальная часть.

26. Октября 1855 года.

По требованію разныхъ мѣстъ и начальствъ отыскиваются слѣдующія лица и имущества:

По распоряженію Лифляндскаго Губернскаго Правленія:

1) Принадлежащій къ мызѣ Куркундъ рекрутъ . . . . . . Александръ Яновъ сынъ Іогансонъ.

2) Отправленный по распоряженію Его Свѣтлости Господина Генералъ-Губернатора въ Калужскую Губернію и бѣжавшій оттуда бывшій Рижскій жестяныхъ дѣлъ мастеръ . . . . Либоріусъ Линде.

По отысканіи ихъ доставить въ Лифл. Губернское Правленіе.

По требованію Лифл. Палаты Государственныхъ Имуществъ:

3) Бывшій содержатель мызнаго угодья Цельме, Рижскій Гражданинъ Августъ Эссертъ.

Въ случаѣ отысканія, взыскать съ нею 8 руб. 70 коп. шоссейнаго сбора и доставить эти деньги въ Рижскій Орднунгсгерихтъ, для передачи нынѣшнему Арендатору Амта Шлокъ, Сприде.

По требованію Нарвскаго Коменданта:

4) Прикомандированный изъ Митавскаго Гарнизоннаго Баталіона къ Нарвскому Военному Госпиталю и бѣжавшій оттуда 9. Іюля с. г. рядовой . . . . Николай Головинъ.

По отысканіи отправить его въ Нарву къ мѣсту принадлежности его.

Примѣты: Отъ роду 28 лѣтъ, волоса черные, глаза каріе, росту посредственнаго, лице смугловатое; имѣетъ небольшіе усы.

Особыя примѣты: Подъ нижнею губою имѣетъ бородавку.

Имѣлъ на себѣ казенную одѣжду: шинель съ оловяными пуговицами, эполеты краснаго сукна, фуражку сѣраго сукна съ чернымъ околышкомъ, галстукъ, рубаху, пару подштанниковъ и сапогъ.

По требованію Командира Резервнаго Эстляндскаго полка:

5) Рядовой фурштата сего полка, бѣжавшій 19. Іюля с. г. . . . Иванъ Воробьевъ.

По отысканіи доставить его въ упомянутый полкъ.

По представленію Шлокскаго Магистрата:

6) Состоящіи въ мѣщанскомъ окладѣ м. Шлокъ . . . . . Казимиръ Адамовъ.

Онъ по сіе время неявился для перемѣны просроченнаго своего паспорта, выданнаго ему изъ Шлокскаго Магистрата 28. Апрѣля 1853 года за № 151.

По отысканіи доставить его немедленно въ Шлокскій Магистратъ.

По представленію Рижскаго Орднунгсгерихта:

7) Купеческій Прикащикъ . . . . Фильштернъ.

По отысканіи, приказать ему явиться въ Рижскій Орднунгсгерихтъ по производящемуся въ ономъ слѣдственному дѣлу о ранившемъ себя въ Динаминдѣ по неосторожности выстрѣломъ изъ ружья мастерѣ рабочаго Полуэкипажа Департамента Корабельныхъ лѣсовъ Эрахмелѣ Казинскомъ.

По представленію 1. Рижскаго Приходскаго Суда:

8) Ткачъ . . . . Кристьянъ Альтбергъ.

По отысканіи обязать его явиться въ упомянутый Судъ для окончанія дѣла по претензіи его на подмастерьевъ стекольнаго завода, Лебсдорфа и Крумзига.

По требованію Нарвскаго Коменданта:

9) Бѣжавшій 27. Августа с. г. въ 9 часовъ по полудни съ караула, сдѣлавъ покражу, принадлежащій къ деревни Антони Петергофскаго Уѣзда С. Петербургской губерніи ратникъ 4 роты Дружины № 2 . . . . Андрей Михайловъ.

Примѣты: Отъ роду 34 лѣтъ, волосы темнорусые, глаза сѣрые, ростомъ 2 арш. 3⅛ верш., лице чистое, носъ посредственный, подбородокъ круглый. Одѣжда на немъ была казенная и ремень со штыкомъ.

Въ случаѣ поимки доставить его въ Нарву.

По требованію Командующаго Резервнымъ Лейбъ-Гвардіи Егерскимъ полкомъ:

19) Уволенный въ отпускъ изъ Ораніенбаума въ С. Петербургъ по 6. Сентября с. г. для посѣщенія больной жены своей, унтеръофицеръ . . . . Рейнъ Кринвальдъ.

Родомъ онъ изъ Лифляндской Губерніи, поступилъ на службу 13. Ноября 1829 года, въ послѣдствіи былъ уволенъ въ отставку и 29. Мая 1854 г. добровольно вновь вступилъ въ военную службу.

По отысканіи доставить его къ упомянутому Полковому Командиру.

По требованію Командующаго Резервнымъ Эстляндскимъ Егерскимъ полкомъ:

11) Бѣжавшій рядовой . . . . Игнатій Березовскій,
12) Бѣжавшій рядовой . . . . Іоганъ Ситъ,
13) Бѣжавшій деньщикъ . . . . Карлъ Кей.

Въ случаѣ поимки, доставить ихъ къ Полковому Командиру.

По требованію Командира Лейбъ-Гвардіи Волынскаго полка:

14) Бѣжавшій рядовой . . . . Якобъ Берзингъ.

Примѣты. Ростомъ 2 арш. 6⅛ вершк., лице продолговатое и чистое, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза сѣрые, носъ и ротъ посредственные. Одѣжда на немъ была: шинель съ чернымъ воротникомъ и желтою выпушкою и красными петлицами и фуражкою съ № 3 R. P.

Въ случаѣ отысканія, доставить его къ Полковому Командиру.

По представленію Рижскаго Магистрата отыскиваются слѣдующія лица:

15) Принадлежащій къ Лифляндской Губерніи . . . . Янъ Розенблатъ,
16) „ „ „ „ . . . . Лене Заргунъ,
17) „ „ „ „ . . . . Трине Клейнъ,
18) „ „ „ „ . . . . Лизе Колленсъ,
19) „ „ „ „ . . . . Алекс. Камберъ,
20) „ „ „ „ . . . . Янъ Мельбартъ,
21) Принадлежащій къ Курляндской Губерніи . . . . Янъ Кальнингъ,
22) „ „ „ „ . . . . Микель Свирбуль
23) Принадлежащая „ „ „ . . . . Лизе Шпринкъ,
24) Принадлежащій „ „ „ . . . . Павелъ Минаевъ,
25) „ „ „ „ . . . . Катерина Третинкова,

26) Ковенской Губерніи . . . . Маріанна Марцинкевичъ,
27) Витебской Губерніи . . . . Іоаннъ Авг. Турчиновичъ,
28) „ „ . . . . Лавренъ Леоновъ Клюевъ,
29) „ „ . . . . Федосей Антоновъ,
30) „ „ . . . . Анна Иванова,
31) „ „ . . . . Адамъ Ивановъ Замкевичъ,
32) „ „ . . . . Марья Боровская,
33) Смоленской Губерніи . . . . Антонъ Павловъ,
34) „ „ . . . . Иванъ Ивановъ Елистратовъ,
35) Калужской Губерніи . . . . Елизаръ Арефьевъ,
36) Тверской Губерніи . . . . Андрей Антиповъ,
37) Псковской Губерніи . . . . Прасковья Сафранова,
38) „ „ . . . . Тимофей Матвеевъ Супельниковъ,
39) „ „ . . . . Александръ Даниловъ,
40) Витебской Губерніи . . . . Григорій Кусчинскій.

А также отыскать принадлежащее всѣмъ этимъ лицамъ имущество.

По представленію Смотрителя Богоугодныхъ заведеній на Александровской Высотѣ въ Ригѣ.

41) Бѣжавшій изъ рабочаго дома . . . . Дмитріи Ивановъ или Иванъ Тихановъ Парамоновъ.

Примѣты: Отъ роду 25 лѣтъ, ростъ средній, лице круглое, волосы русые, глаза темнобурые, носъ, ротъ и подбородокъ обыкновенные.

Одѣжда на семъ арестантѣ была: холщевая рубаха, холщевыя сине полосатые штаны, холщевой камзолъ и фуражка.

По отысканіи взять его и доставить на Александровскую Высоту, подъ карауломъ.

По представленію VII. Дерптскаго Приходскаго Суда:

42) Приписанные къ мызѣ Адзель-Койкюль, бродяжничествующіе безъ письменнаго вида и укрывающіеся отъ рекрутства . . . Иванъ Вальтингъ,
43) и Александръ Мальмъ.

По отысканіи доставить ихъ подъ арестомъ въ упомянутый Приходскій Судъ.

По распоряженію Лифляндскаго Губернскаго Правленія:

44) Принадлежащій къ мызѣ Ней-Борнгузенъ, скрывшійся отъ рекрутства . . . . Корнеліусъ Оманъ.

По отысканіи доставить его въ Мызное Управленіе.

45) Рижскій мѣщанинъ . . . . Иванъ Александровъ Павловъ.

Доставить его въ Перновскій Магистратъ.

46) Приписанный къ имѣнію Шлосъ-Смильтенъ, скрывшійся отъ рекрутскаго набора . . . . Янъ Яновъ сынъ Саркангальвъ.

По требованію Лифл. Казенной Палаты:

47) Приписанный къ Ригѣ къ служительскому окладу . . . . Савелій Ивановъ Бpухановъ.

Онъ нуженъ въ Лифляндской Казенной Палатѣ, для разныхъ свѣдѣній.

По представленію Вольмарскаго Магистрата:

48) Состоящій въ окладѣ г. Вольмаръ, бѣжавшій на станціи Роопъ